

Aus der Praxis – für die Praxis

[www.kirchliche-bibliotheken.ch/Weihnachtsmusical](http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/Weihnachtsmusical)

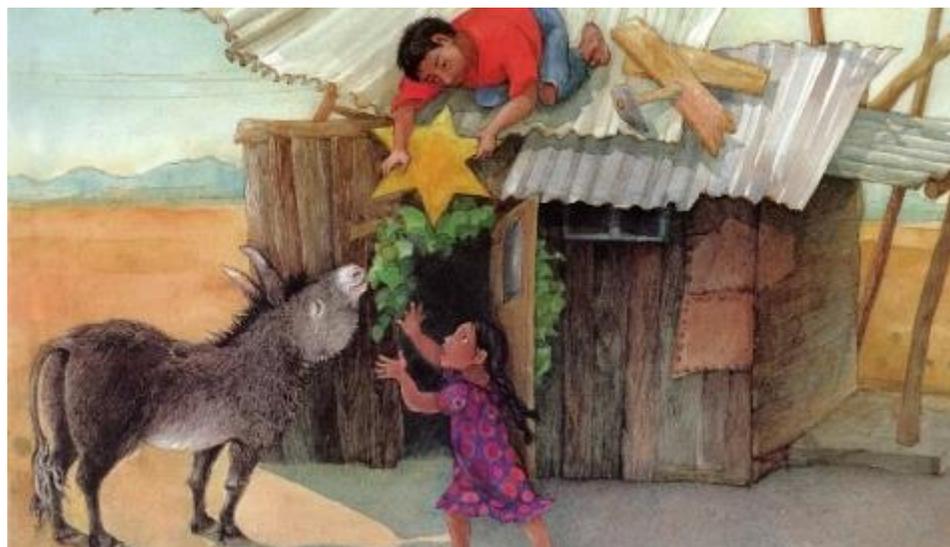


Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

# Weihnachtsmusical « Dr Paco bout e Chrippe »

## Skript / Zubehör

zum Thema « Dr Paco bout e Chrippe »



Musical der Heiliggeistkirche, ein Projekt von Andrea Kindler



VISION KIRCHE 21  
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN  
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

## «Aus der Praxis – für die Praxis»

### zur Verfügung gestellt von:

Heiliggeistkirche (www.heiliggeist.refbern.ch)

Pfr. Andrea Kindler

Werdtweg 5A

3007 Bern

079 797 48 82

andrea.kindler(at)refbern.ch



### Alle Unterlagen zu «Dr Paco bout e Chrippe»:

- Skript Deutsch
- Skript Berndeutsch
- Paco Originaltext

### Bibliotheken in Bern und Thun

Kirchliche Bibliothek Bern  
Altenbergstrasse 66 / Postfach  
3000 Bern 22  
031 340 24 24  
bibliothek.bern(at)refbejuso.ch

Kirchliche Bibliothek Thun  
Frutigenstrasse 8  
3600 Thun  
033 222 61 26  
bibliothek.thun(at)refbejuso.ch



# Dr Paco bout e Chrippe

Es bärndütsches Wiehnachtsschpiil i drüne Bilder

für Theater, Chor, Orcheschter und Tanz

Nach em Bilderbuech: **Paco baut eine Krippe**  
(Willi Fähmann und Gabriele Hafermaas, Echter Tyrolia, 1993)

Szenischi Bearbeitig: Andrea Kindler, Musigarrangements: Sabine Mommartz

## Bsetzig:

11-22 Theaterrolle für Schuelchinder  
2-5 Erzähler\*inne  
1 Rolle für nes Chind mit Behinderig

5-20 Tanz- / Näberolle geeignet ou für  
chlyyni Ching (ab 4 Jahr)

Chor und Orcheschter

## Duur:

ca. 1 Stund mit Musig  
ca. 35 Minute ohni Musig



# Dr Paco bout e Chrippe

Es bärndütsches Wiehnachtsschpiil i drüne Bilder

für Theater, Chor, Orcheschter und Tanz

Nach em Bilderbuech: **Paco baut eine Krippe**  
(Willi Fähmann und Gabriele Hafermaas, Echter Tyrolia, 1993)

Szenischi Bearbeitig: Andrea Kindler, Musigarrangements: Sabine Mommartz

## Bsetzig:

11-22 Theaterrolle für Schuelchinder  
2-5 Erzähler\*inne  
1 Rolle für nes Chind mit Behinderig

5-20 Tanz- / Näberolle geeignet ou für  
chlyyni Ching (ab 4 Jahr)

Chor und Orcheschter

## Duur:

ca. 1 Stund mit Musig  
ca. 35 Minute ohni Musig

# DR PACO BOUT E CHRIPPE

Es Wiehnachtsmusical i drüne Bilder

Erzellt nach em Buech:

**Paco baut eine Krippe** (Willi Fähmann und Gabriele Hafermaas, Echter Tyrolia, 1993)

## Bsetzung:

2-5 Erzähler\*inne

5-20 Hühner: Tanzgruppe / chlyyni Chinder

11-22 Theater-Rolle

1-3 Paco

1-3 Maria

1 Mama

1 Papa

1-3 Don Alfredo

1-2 Doña Clara (Bild 1 /2+3)

1-2 Doña Esmeralda

1 Diener Carlos

1-3 Zimmermeitschi

1-2 Esel

1 Ochs (ev. für nes behinderets Chind)

Schüler\*inne/Dorfbevölkerig: Bühnenbaucrew

## Musiq

1. Vois sur ton chemin (Bruno Coulais, Les Choristes)
2. Feliz Navidad (trad.)
3. I-A, ja-ja, I-A (Andrew Bond)
4. ABC-Rap (?)
5. Ehre sei Gott in der Höhe (trad.)
6. Es wird wieder Weihnacht sein (Stephen Janetzko)
7. La Cucaracha (trad.)
8. En Esel, en Ochs, e Chue und es Rind (Andrew Bond)
9. Ich bin de Zimmermaa (Andrew Bond)
10. Ali singed mit (Andrew Bond)
11. Es nöis Lied (Andrew Bond)
12. Saint Agnes and the Burning Train (Sting)

## Begrüßung und Vorspiel der Erzählerinnen

### **1. Lueg doch uf dim Wäg** (Vois sur ton chemin Bruno Coulais, Les Choristes)

<https://www.alle-noten.de/Chor/Kinderchor/Vois-Sur-Ton-Chemin.html>

- a. Lueg doch uf dim Wäg, d'Ching gö uf der Wält vergässe.  
Gib ih-ne dini Hand und füehr se i ne bessri Zyt.  
Gib ne dini Hang und füehr se i-ne bes-sri Zyt, e bes-sri Zyt.
- b. Ou im Dun-kle vor Nacht isch Hoff-nig da,  
e Flam-me vom Lä-be, e Wäg ids Glück.  
S'isch ou im Dun-kle vor Nacht Hof-nig da,  
D'Flam-me vom Lä-ä-be, der Wäg ids Glück, der Wäg ids Glück.
- c. Al-li Chind-heits-tröim, schnäll sy si ver-blüiht, ver-gäs-se,  
bhalt se i dir Hand und hüb se fescht, bis a'ds Änd vo dim Wäg.  
So schnäll ver-blüiht, ver-gäs-se, bhalt se i dir Hand und hüb se fescht.
- d. Ou im Dun-kle vor Nacht isch Hoff-nig da,  
e Flam-me vom Lä-be, e Wäg ids Glück.  
Im Dunk-le vor Nacht isch ou Hoff-nig da.  
D'Flam-me vom Lä-be isch ou – der Wäg ids Glück, der Wäg ids Glück.
- (E-Le-e): Im Dunk-le, isch Hoff-nig, es git se, e Zue-kunft.  
Im Dunk-le, isch Hoff-nig, es git e Zue-kunft.  
Im Dunk-le, isch Hoff-nig, es git se, e Zue-kunft.  
Im Dunk-le, isch Hoff-nig, es git e Zu-e-kunft.
- a.
- d. Ou im Dun-kle vor Nacht isch Hoff-nig da,  
II: e Flam-me vom Lä-be, e Wäg ids Glück. :II  
II: Im Dun-kle vor Nacht isch ou Hof-nig da. :II

Begrüssung zur Weihnachtsfeier:	
Mit Zuschauern:  <b>2. Feliz Navidad</b> (Trad.)  <b>Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad, prospero año et Felicidad.</b> <b>I wanna wish you e merry christmas (3X) from the bottom of my hart.</b>	
<i>Erzähler*innen kommen aus dem Laden, schieben den Vorhang auf, befestigen ihn und gehen zum Bänkli auf die Erzählerinnenbühne</i>	
<i>Die Erzähler*innen sind alte Leute. Sie sitzen auf dem Bänklein neben dem Laden und erinnern sich an ihre Jugendzeit zurück, als sie bei Doña Clara zur Schule gingen, an die Familie Gonzales, die in die Stadt gegangen ist, aber dort ihr Glück nicht gefunden hat und schliesslich auch an jenes Jahr, als Paco mit Maria das Krippenspiel inszenierte...</i>	

## 1. Bild

Südamerikanisches Ambiente, Laden mit Schule auf der einen Seite, Stall in der Mitte, Pacos Wohnung andere Seite

Sider das d'Familie Gonzales i d'Stadt isch züglet, isch iri Hütte läär gschtande. Eigentlech isch es ja nid emal e rächti Hütte gsy – meh so ne lotterige Schuppe, wo der Wind het dürepfiffe. Aber für d'Hühner vor Maria isch er lengschtens no guet gnue gsy.	<i>Stall mit Eselin, frisst</i>
Hühnertanz: <b>12. Saint Agnes and the Burning Train</b> (Sting) <a href="https://musescore.com/user/17170766/scores/4868041">https://musescore.com/user/17170766/scores/4868041</a>	<i>Maria treibt Hühner rein, Tanz</i>  <i>Anschl: Hühner ab in Chor Paco, Papa + Mama ein</i>
Der Paco het mit sine Eltere grad näb der Hütte gwohnt. Är isch zäni gsy und zimli gross für sys Alter. Bir Maisärnti het ihm der Don Alfredo scho ne haube Mannelohn uszahl. Zweni, het der Paco gfunde, schliesslech het är gschaffet wi ne ganze Maa, und jede Aabe het är sy Tageslohn ar Muetter gä.	<i>sagen tschüss, Papa nimmt Heugabel, ab Chor Paco + Mama mit Korb bis Stall, tschüss, Mama Laden</i>
„Es isch eifach immer zweni“, het d'Muetter gsüüfzet, wenn si isch usem Lade cho. „Und immer landet ds Gäld wider bim Don Alfredo. Er zahlt is öppis, und nimmt's is i sym Lade grad wider wäg.“	<i>Mama aus Laden, zählt Geld, ab Chor</i>
Mängisch wär der Paco am liebschte ou gange, so wi d'Familie Gonzales. Aber was hät är de mit syr alte Eselin gmacht? Är het d'Juanita vo sim Grossvatter g'erbt, wo vor emne Jahr isch gschorbe. D'Eselin und der wunderschön Strohuet mit em breite Rand. Meh aus das het der Grossvater ou gar nid gha.	<i>Paco striegelt Esel, tätschelt, gibt Futter...</i>
Der Esel aber het der Don Alfredo gnau aagluegt, wäg de Schulde, wo der Grosvater im Lade no het gha. „Vo mir us chasch se bhalte“, het der Don Alfredo gseit, „uf dene Rippi chasch ja Gitarre spile.“	<i>Don Alfredo ein, begutachtet Esel</i>  <i>DA. ab Laden</i>
Aber der Paco het d'Juanita i'd Hütte zu de Hühner vor Maria bracht und het se gfuetteret, bis das si wider ganz gattlig het usgseh.	

<p><b>3. Esellied I-A ja-ja I-A</b> (Andrew Bond)</p> <p><a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=I-A+ja">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=I-A+ja</a></p> <p><b>1. Was trip-trip-tripelet und trap-trap-trapelet, chönnt ächt das en Esel sy?</b> I-A, ja-ja. I-A. I-A, ja-ja, I-A.</p> <p><b>2. Was rasch-rasch raschelet und rusch-rusch-ruschelet, het är ächt si Sack derby?</b> I-A, ja-ja I-A. I-A, ja-ja, I-A. <b>O blyb doch no chly da.</b></p>	<p><i>Dazu: ev. Eseltanz</i></p>
<p>Ds Beschte aber isch gsy, dass der Paco mit aune angere Ching us de Arbeiterhütte zur Doña Clara, der Tante vom Don Alfredo, i d'Schuel hei dörfe gaa. Das het d'Doña Clara düregschtieret.</p>	<p><i>D. Alfredo + D. Clara kommen mit Tafel aus Laden, streiten</i></p>
<p>„Mir isch es glyych, öb du d'Ching uf de Fälder bruuchs“, het si gseit. „Hützutags müesse eifach alli Lüt chönne Läse und Schribe.“</p>	<p><i>P+M + Schulkinder trudeln mit Kissen + Stühlen ein</i></p>
<p>Zersch lehre si Läse und Schribe“, het der Don Alfredo widersproche, „när wei si meh Lohn und am Schluss no ne Bitz eigets Land!“ Aber gäge d'Doña Clara het er sech nid chönne düresetze...</p>	<p><i>DA verwirft genervt Hände, ab DC läutet Kinder setzen sich vor Laden</i></p>
<p><b>4. ABC-Rap (?)</b></p> <p><b>A-B-C-D-E-F-G, i der Schuel, da lehrt me meh!</b> <b>H-I-J-K-L-M-N-O-P, säge mir im Takt das A,B,C</b> <b>Q-R-S-T-U-V-W, vili Buechstabe sis mümm meh,</b> <b>X, Y-psilon, Z juhee!</b></p>	<p><i>DC zeigt mit Stock auf Tafel, wo die Buchstaben notiert sind</i></p> <p><i>Ev. als Solo Bühnenbaucrew</i></p>
<p>Ir Adväntszyt het Doña Clara i der Schuel vo der Geburt vom Jesuschind verzellt. Wenn si isch hin und här gloffe und sech het füreböigt, de isch si der heilig Joseph gsy. Wenn si sech het ufpluschteret und mit em Arm het gfuchtet, de isch si der Wirt gsy, wo d'Maria und der Joseph het furtgschickt. Wenn si plötzlech ganz jung isch worde und es Ching het buttelet, de het si d'Maria gschpilt. Und wenn si isch Ochs und Esel gsy, und lut het gmuhet und I-AA gschroue het, de hei d'Ching lut müesse lache.</p>	<p><i>DC erzählt: Beugt sich vor, schleppt Dicker Wirt, weist weg</i></p> <p><i>Lächelt + buttelet Kind</i></p> <p><i>Muht und schreit I-AA, Esel schreit mit, alle lachen</i></p>
<p>Am liebschte hei's d'Ching aber gha, wenn d'Doña Clara der Ängel isch gsy. Denn het si d'Arme usbreitet und het di frohi Botschaft verkündet, und ihres Gsicht het gschtrahlet, so häll wie Schtärneglanz.</p>	<p><i>Spielt Engel, breitet Arme aus</i></p>

<b>5. Ehre sei Gott</b> (trad. ev. als Solo DC mit Kanon-Einsatz)	
<b>Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, auf Erden Und den Menschen ein Wohlgefallen. Amen, Amen.</b>	
Nume, wenn der Don Alfredo isch düregloffte, denn isch si sofort wider di strängi Lehrerin worde, wo mit de Ching het läse güebt, und se geng mit viil Ufgabe het hei gschickt...	<i>DA über Bühne zum Laden, DC Tafel mit Stock.</i>
	<i>Schüler ab Chor mit Heften. P+M zum Stall</i>
Einisch amne Tag, da hei der Paco und d'Maria d'Hütte vo Gonzales mit Eföiranke gschmückt. D'Maria het us ere Kartonschachtle e grosse Stärn usgschnitte und het ne über d'Tüüre ghänkt. D'Juanita hei si müesse aabinde, dass si nid geng am Eföi aafaht knabbere.	<i>P+M schmücken Stall, hängen Stern auf Eselin knabbert an Efeu P bindet Juanita an</i>
	<i>Maria ab Chor, Paco nach Hause. Mutter ein, begrüsst ihn.</i>
När isch sech der Paco hei ga wäsche, het alli Fläcke us em Poncho griben, und sy schön Huet usbürschtet	<i>Paco wäscht sich in Zuber</i>
„Wosch eigentlech uf Brutschou gaa?“, het ne sini Muetter ufzoge, aber der Paco het nume glachet.	<i>Mutter stützt Arme ein, schaut kritisch von oben nach unten</i>
Schliesslech het er sy ganz Muet zämegno und het sech mit der Maria ufe Wäg zum Herrehuus gmacht.	<i>Mutter schüttelt Kopf, Paco macht sich auf den Weg</i>
	<i>Dunkle Bühne</i>

## 2. Bild

Die Eingangshalle des Herrenhauses, grosse Fenster, Leuchter, Sessel/Kanapsee, ein Durchlass in der Mitte (Balkontüre)

<p><b>1. Lueg doch uf dim Wäg</b> (<u>Vois sur ton chemin</u> Bruno Coulais, Les Choristes)</p> <p><a href="https://www.alle-noten.de/Chor/Kinderchor/Vois-Sur-Ton-Chemin.html">https://www.alle-noten.de/Chor/Kinderchor/Vois-Sur-Ton-Chemin.html</a></p> <p>a. <b>Lueg doch uf dim Wäg, d'Ching gö uf der Wält vergässe.</b> <b>Gib ih-ne dini Hand und füehr se i ne bessri Zyt.</b> <b>Gib ne dini Hang und füehr se i-ne bes-sri Zyt, e bes-sri Zyt.</b></p> <p>b. <b>Ou im Dun-kle vor Nacht isch Hoff-nig da,</b> <b>e Flam-me vom Lä-be, e Wäg ids Glück.</b> <b>S'isch ou im Dun-kle vor Nacht Hof-nig da,</b> <b>D'Flam-me vom Lä-ä-be, der Wäg ids Glück, der Wäg ids Glück.</b></p> <p>c. <b>Al-li Chind-heits-tröim, schnäll sy si ver-blüiht, ver-gäs-se,</b> <b>bhalt se i dir Hand und häb se fescht, bis a'ds Änd vo dim Wäg.</b> <b>So schnäll ver-blüiht, ver-gäs-se, bhalt se i dir Hand und häb se fescht.</b></p> <p>d. <b>Ou im Dun-kle vor Nacht isch Hoff-nig da,</b> <b>e Flam-me vom Lä-be, e Wäg ids Glück.</b> <b>Im Dunk-le vor Nacht isch ou Hoff-nig da.</b> <b>D'Flam-me vom Lä-be isch ou – der Wäg ids Glück, der Wäg ids Glück.</b></p> <p>(E-Le-e): <b>Im Dunk-le, isch Hoff-nig, es git se, e Zue-kunft.</b> <b>Im Dunk-le, isch Hoff-nig, es git e Zue-kunft.</b> <b>Im Dunk-le, isch Hoff-nig, es git se, e Zue-kunft.</b> <b>Im Dunk-le, isch Hoff-nig, es git e Zu-e-kunft.</b></p> <p>a.</p> <p>d. <b>Ou im Dun-kle vor Nacht isch Hoff-nig da,</b> <b>II: e Flam-me vom Lä-be, e Wäg ids Glück. :II</b> <b>II: Im Dun-kle vor Nacht isch ou Hof-nig da. :II</b></p>	<p>Paco + Maria ein aus Chor, gehen über die ganze Bühne.</p> <p>Hühner folgen, ohne dass sie es merken.</p> <p>Zimmermädchen schlafen in den Sesseln und auf dem Kanapsee</p>
---	--

<p>Chly schüüch und zögerlech hei der Paco und d'Maria bim Don Alfredo bi der grosse Ygangstüüre glütet. Der Carlos, der alt Husdiener, het ne Tüüre uftaa. Er het d'Ougebraue ufezoge und hochnäsigg uf di beide abegluegt: „Was weit de dir da, Lumpegsindu, und ersch no mit eme ganze Hühnerhof im Schlepptou?“</p>	<p><i>P+M läuten Carlos öffnet, Zi. schauen gwunderig M. scheucht Hühner in Chor</i></p>
<p>„Mir müesse mit em Don Alfredo rede“, het der Paco gseit, „ganz dringend!“ Aber der Carlos, dä isch eifach blybe stah und het kes einzigs Wort gseit. Da het der Paco e halbe Silberpeso füregno, woner vo sym Ärtelohn het zämegschpart, und het'ne am Carlos schnäll i d'Finger drückt. „Es isch würtlech, würtlech dringend, Carlos“, het er no einisch gseit. Da ersch het sech der Carlos umdräit und der Paco und d'Maria sy nim hingenache gange.</p>	<p><i>C. Verschränkt Arme Zi. schauen ihm über Schulter, C. scheucht sie weg  Zi. fangen schnell wieder mit Putzen an</i></p>
<p>So öppis hei d'Maria und der Paco i irem ganze Läbe no nie gseh. Überall ufem Bode sy weichi Teppiche gläge, a allne Wänd het's wunderschöni Bilder gha und vo der Dili isch e riisegrosse Lüüchter abeghanget, wo het glitzeret wi hunderttuusig Edelsteine. Und im ganze Huus sy am Don Alfredo sini Zimmermeitschi desumegsuuset, wo hei putzt und ufgruumt, obschon doch alles scho tiptop isch gsy.</p>	<p><i>P+M schauen sich staunend um Zi putzen...  ...auch an vielen unmöglichen Orten</i></p>
<p><b>6. Putzt die Fenster, Leut</b> (Es wird wieder Weihnacht sein, Stephen Janetzko Rolf Krenzer) <a href="https://www.kinderliederhits.de/e-von-easter-bis-excuse-me/es-wird-wieder-weihnacht-sein-putzt-die-fenster,-leut-%CC%81.html">https://www.kinderliederhits.de/e-von-easter-bis-excuse-me/es-wird-wieder-weihnacht-sein-putzt-die-fenster,-leut-%CC%81.html</a>  <b>1. Putzt die Fenster Leut', denn der Herr kommt heut', ja der König kommt herein!</b> <b>Ref. II: Macht die Tore breit und die Herzen weit, es wird wieder Weihnacht sein!:II</b>  <b>2. Kehrt die Stube, Leut', denn der Herr kommt heut. Weihnachten ist nicht mehr weit</b> <b>Njang, njang, njang und stoi!</b></p>	<p><i>Alle singen,  die Zi gähnen, schlafen langsam wieder ein  Calos merkt es, scheucht die Zi auf...</i></p>

<p><b>7. La Cucaracha</b> (trad.)</p> <p><a href="https://www.musicalion.com/de/scores/noten/329/anonymus/20660/fiesta-mexicana-la-cucaracha">https://www.musicalion.com/de/scores/noten/329/anonymus/20660/fiesta-mexicana-la-cucaracha</a></p> <p><b>1. Ufem Bode i de Egge, ja i glob i mues nech wecke, wädlet Stoub und putzet Dräck, und am Schluss isch alles wäg!</b></p> <p><b>Ref: Ja, jetz wird putzet, ja jetz wird putzet, putzt di liebi, längi Zyt. Damit's o blitz-blank, damit's o blitz-blank, blitz-blank und ganz suber wird.</b></p>	<p><i>...und treibt sie an zum Putzen, scheucht sie herum</i></p>
<p>„Da blybet dir und ke Schritt wyter!“, het der Carlos am Paco und ar Maria gseit. När het er se eifach la schtaa.</p>	<p><i>Holt Alfredo Zi 1 hält sich Nase zu Zi 2+3 putzen P+M</i></p>
<p>Churz drufabe isch er mit em Don Alfredo zrüg i d'Halle cho. „Das isch ja ganz e nöii Mode“, het der Don Alfredo gschnouzet, „eifach so bi mir yneschneie!“ Vor Schreck het der Paco kes Wort meh usebraacht. Drum het d'Maria gschtagelet: „Mir-mir w-wette gärn.... Mir hei nech äbe öppis wöue fraage.... Mir-mir bruuche drum en Ochs, Don Alfredo, würtlech ganz dringend!“</p>	<p><i>Zi. schnell zurück an Arbeit</i></p> <p><i>Carlos kontrolliert sie, setzt sich dann, schläft ein</i></p>
<p>Da het der Don Alfredo lut aafa lache und het gseit: „Soso, also nume grad en Ochs weit der. Dir syt mer ja ganz luschtigi, dir zwöi. Wie wenn i eifach so en Ochs würd verschänke!“</p>	<p><i>A. lacht</i></p>
<p><b>Lärm und viele Geräusche aus Orchester und Chor</b></p>	
<p>I däm Momänt sy d'Doña Clara und d'Doña Esmeralda, d'Frou vom Don Alfredo, i d'Halle cho. „Was isch de das für ne Krach?“, het d'Doña Esmeralda gfragt.</p>	<p><i>Doña C.+ Doña E. ein</i></p>
<p>„Di beide wei en Ochs!“, het der Don Alfredo gseit, und het sech der Buuch gha vor Lache. „En Ochs?“, het d'Doña Esmeralda ganz entrüschtet gfragt, „Ärschthaft? Werum nid no e Chue derzue, oder am Beschte grad e ganzi Viehherde?“</p>	<p><i>Zi. machen Faxen (Kuhhörner, lange Nase, Zunge raus...)</i></p>
<p>„Nenei!“, het der Paco schnäll gseit, „mir bruuche nume ei einzige Ochs, Don Alfredo. Und mir wei ne ja ou gar nid gschänkt bercho, sondern nume entlehne für ei Nacht.“</p>	<p><i>...lachen, tippen sich an Stirn...)</i></p>
<p>Da het der Don Alfredo ganz verdatteret ufhöre lache und het gfragt: „Entlehne? En Ochs? Für ne Nacht?“</p>	<p><i>Zi: runzeln Stirn, stützen Arme ein, schauen sich fragend an</i></p>

<p>Wi ne Wasserfall het da der Paco aafa erkläre: „Mir wei drum e Chrippe boue, genau so wi d’Doña Clara het verzellt, und my Esel söu mitmache, und d’Maria und der Joseph grad wi d’Doña Clara het verzellt, und drum bruuche mer jetz natürlech no ne Ochs, das es würklech eso isch, wi...“</p>	<p><i>Zi: zucken Schultern, putzen weiter, besonders auch Carlos</i></p>
<p>„...d’Doña Clara het verzellt“, het ne d’Doña Esmeralda ungerbroche, und het bös zur Tante übere gluegt, „mir hei’s begriffe.“ Aber d’Doña Clara het nume gschmunzlet und het mit de Schultere zuckt.</p>	
<p><b>8. En Esel en Ochs, e Chue u es Rind</b> (Andrew Bond)</p> <p><a href="https://andrewbond.ch/lieder/esel">https://andrewbond.ch/lieder/esel</a></p> <p><b>1. Es het e Stall in Bethlehem, wo schützt vor em chüele Wind: d’Tier, wo dört-te sind, en Ochs, e Chue, es Rind, si hei es Härz, mache Platz für das Chind.</b></p> <p><b>Ref. Aber en Esel, en Ochs, e Chue und es Rind, hei Platz gmacht für das himmlische Chind</b></p>	
<p>„Für das me sech’s drum besser cha vorstelle, das mit der Geburt in Bethlehem“, het d’Maria ganz lyyseli gseit u vor luter Angscht sy beidi Schritt für Schritt rückwärts zur Türe zrüg gange.</p>	<p><i>P+M verlegen, schauen zu Boden, laufen rückwärts Zi. wedeln sie raus</i></p>
<p>„Die wärde o jede Tag frächer, di Indios!“ het d’Doña Esmeralda gwäffele. „Das chunnt haut vom Läse und Schribe!“ Aber d’Doña Clara het nume gseit: „Was cha’s scho schade, wenn du ne dä Wunsch erfüllsch, Alfredo? Du wirsch derby nid ermer, aber für ei ganz bsunderi Nacht chöme di beide sech vor wi Chünige.“</p>	<p><i>DE entnervt ab</i></p> <p><i>DC zu Alfredo, nimmt ihn am Arm, zeigt auf P+M</i></p>
<p>E Momänt lang het der Don Alfredo no überleit, aber schliesslech het er gseit: „He nu so de, so gibenim haut dä Ochs. Schliesslech isch es ja bau Wiehnacht.“</p>	
	<p><i>Dunkle Bühne</i></p>

### 3. Bild

Bühne wie im ersten Bild, Laden mit vielen Auslagen auf der einen Seite, Stall in der Mitte, Pacos Wohnung andere Seite

Alles andere isch nâr im Verglych derzue ganz eifach gange. D'Maria isch d'Muettergottes gsy, wül si ja scho der richtig Name het gha.	<i>Maria ein / alle Hühner ihr nach Papa gemütlich in Hängematte Mama wäscht, P. duckst herum</i>
Mit em heilige Joseph isch es hingäge scho chly schwiriger gsy. Der Paco het sy Papa richtiggehend müesse überrede und im sogar no chly schmyyche, bis das er ändlech het Ja gseit. „Weisch“, het er im erklärt, „schliesslech bisch du doch eine vo de aagsehnschte und wichtigschte Arbeiter vom Don Alfredo!“ Da het der Papa ganz ärscht gnickt und het ändlech nachegää.	<i>Paco geht zu Papa, überredet ihn, macht bitte, schmeichelt, macht grosse Geste Papa lächelt und nickt</i>
<b>9. Ich bin de Zimmermaa</b> (Andrew Bond) <a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=ich+bin+de">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=ich+bin+de</a>  <b>1. I bi der Zimmermaa, mi stellt me immer aa. Bruuchsch es Huus e Tür es Dach, da bi ni der Maa vom Fach.</b>  <b>Ref: Hoble u hämmere, zapfe u zimmere, saage, schlyyfe, singe, pfyffe Wenn me mi bruucht, bini immer da, ig, der Joseph der Zimmermaa.</b>	<i>ev. als Solo Papa,  Refrain mit allen</i>
„Alli andere, di chöme de hoffentlech vo sälber.“, het der Paco syre Mueter erklärt. „Und was isch mit em Ängel?“, het si ne gfragt. Zersch het der Paco nid so rächt wölle userücke mit der Sprach, aber nâr het er gseit: „I ha äbe dänkt, du chönntsch der Ängel sy, Mama.“	<i>Paco erklärt verlegen, von einem Bein aufs andere zuckt Schultern, zeigt auf Mama</i>
Da het am Paco sy Vater lut aafa lache. „E chugelrunde Ängel!“, het er gigelet, und het bau ke Luft meh überchoo.	<i>Papa hält sich Bauch, lacht</i>
„I ha doch gar kes wyyses Chleid, Paco“, het d'Mama truurig gseit. „Ängle müesse lüüchte!“ „Aber du hesch e wunderschöni Stimm, Mama. Du chönntsch hinger der Hütte vo Gonzales stah. Und de singsch du genau das, wo du jedes Jahr singsch: Häbet kei Angscht, und alli angere singe Halleluja und Schalom.“	<i>Mama lässt Kopf hängen Paco macht grosse Geste</i>

Wo der Papa no geng nid het ufhöre lache, isch d'Mama so toube worde, das sy grad äxtra het gseit: „Mou Paco, das macheni.“	<i>Mama schaut Papa böse an, packt das weisse Tischtuch vom Tischchen und läuft davon</i>
Hühnertanz: <b>12. Saint Agnes and the Burning Train</b> (Sting) <a href="https://musescore.com/user/17170766/scores/4868041">https://musescore.com/user/17170766/scores/4868041</a>	<i>Mama und Papa ab, Paco Stall, Maria ein mit Hühnern</i>
Gägen Aabe het der Don Alfredo der Ochs la bringe. Der Carlos het ne amne Häuslig zoge und d'Pepita, d'Concita und d'Luz hei ne vo hinge müesse schtosse.	<i>Carlos + Zi ziehen und schieben den Ochsen, bleiben beim Stall</i>
Wo d'Sunne langsam isch ungergange, sy fasch alli Lüt vom Dorf us irne Hüser zur alte Hütte cho.	<i>Leute ein, rund um Stall Scheuchen Hühner an Rand</i>
Da het der Paco d'Schtalllatärne aazündet, und uf einisch isch es ganz fridlech worde ir alte Hütte.	<i>Zündet Laterne an</i>
<b>10. Ali singed mit</b> (Andrew Bond) nur Orchester	<i>ganz leise. Den folgenden Text darüberlesen</i>
Wär, das eigentlech dermit het aagfange, het schpeter niemer meh gwüsst, aber plötzlech isch di erschti Wassermelone da gläge, när het öpper drei grossi Maischölbe vor e Trog gleit und e Frou het e Windle bracht, öpper anders e Chruieg Milch, es frisches Brot...	<i>Zur Musik</i>
<b>10. Alli singe mit</b> (Andrew Bond) <a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=ali+singed+mit">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=ali+singed+mit</a> <b>Lang isch es här, z'Bethlehem ufem Fäld, tuet der Himmel sich uuf, tönt es Lied uf der Wält. Jesus isch da! Das Lied ghörsch no hüt, ja der Himmel und d'Ärde u mir singe mit.</b> <b>Joseph, Maria, Hirte und Ängle, drei weisi Chünige, du und ii, mir singe mit. Jede cha cho, i Schtall vo Bethlehem, d'Tüüre isch offe, der Himmel isch wyt. Und alli singe mit</b>	<i>Alle bringen eine Gabe, bedienen sie auch aus den Auslagen vom Laden</i>
Da sy ou der Don Alfredo, d'Doña Esmeralda und d'Doña Clara usem Herrehuus übere cho. Vor ihne hei d'Lüt e Gass gmacht und si sy schnuerstracks id Hütte ynegange.	<i>Gemeinsam ein, alle machen eine Gasse, alle drei vorne in Mitte, Blick zum Publikum</i>

„Puh!“, het d’Doña Esmeralda gseit, „hie stinkts ja fürchterlech!“ Si het ihres Parfümfläschli füregno, aber da isch’s ere grad us de Finger grütscht und am Bode verschlage. E wunderbare Duft het sech ir ganze Hütte usbreitet.	<i>Hält sich Nase zu, nimmt Flacon aus Handtasche und spritzt ins Publikum, geht weg zu Stall</i>
Der Don Alfredo het sech ganz erschtuunet umegluegt. När het er i sy Mantel glängt und het es grosses Gäldstück füregno. Im Liecht vor Schtalllatärne het’s grad glänzt wi Gold.	<i>zückt Geldbeutel, nimmt grosses Geldstück, hält es hoch, dreht sich zu Stall und legt es hin</i>
D’Doña Clara aber het zum Paco gseit: „Für das ou würklech alles richtig isch, ha ni es Seckli Myrrhe mitbracht. Grad wi di Heilige Drei Chünige.“	<i>DC winkt Paco heran, zeigt ihm Beutelchen. Zu Stall, legt es hin</i>
I däm Momänt het em Paco sini Mama mit ihrer schöne hälle Stimm aafa singe und alli hei mit yygschtimmt.	<i>Mama singt, hat Tischtuch auf Kopf</i>
<p><b>11. Es nöis Lied</b> (Andrew Bond)</p> <p><a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=es+n%C3%B6is+Lied">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=es+n%C3%B6is+Lied</a></p> <p><b>Heit kei Angscht vor üüs, mir singe öich es nöis Lied i öii Nacht, wo nech glücklech macht.</b></p> <p><b>Es Chind het Fride bracht, gebore die Nacht, Z’Bethlehem i Stall loufe d’Hirte all.</b></p> <p><b>Halleluja, Shalom, Halleluja</b></p>	<p><i>Strophe ev. als Solo Mama,</i></p> <p><i>Chor setzt ein, nach ein paar Durchläufen ganz leise werden</i></p>
Für ne churzi Zyt isch e grosse Fride yzoge ir alte Hütte. Der Don Alfredo und d’Mama, d’Doña Esmeralda, d’Doña Clara und d’Maria und sogar der mürrisch Carlos und di fräche Zimmermeitschi sy nümm arm gsy, oder ryych, nid vornähmi Herrschafte oder eifachi Indios – i däm Ougeblick sy si alli eifach nume Mönsche gsy.	<i>Text darüberlesen</i>
Wo d’Schtalllatärne isch usgange, sy si alli heizue gloffe – di einte i iri Hütte, di angere i ds Herrehuus.	<i>Fade out Musik</i>
I dere einte Nacht aber het jedes von ne e churze Blick ine anderi Wält chönne wärfe...	<i>Ohne Musik</i>
	<i>Dunkle Bühne</i>

# Buchstaben-Rap ABC

4  
A B C D E F G *Klatschen* I dr Schuel da lernt me meh! *Klatschen* H I J K

6  
L M N O P *Klatschen* Sä-ge mir im Takt das A B C *Klatschen* Q R S T

10  
U V W *Klatschen* Vie - li Buech - sta - be sis nüm meh! *Klatschen* X Y - psi - lon

14  
Z Ju - he! *Klatschen*